FAMPRA.ch

Stämpfli Verlag

FamPra.ch 2/2019 | S. 499–533 **499**

Aufsätze

Das im sozialen Nahraum traumatisierte Kind: Implikationen für die rechtliche, sozialarbeiterische und psychologische Praxis

Unter besonderer Berücksichtigung des persönlichen Verkehrs

Christophe A. Herzig, Dr. iur., Lehrbeauftragter, Rechts- und zertifizierter Kinderanwalt

Jennifer Steinbach, Dr. phil. Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP und für Psychotherapie FSP[1]

Stichwörter: *Trauma, häusliche Gewalt, persönlicher Verkehr, Besuchsrecht, stufenweiser Kontaktaufbau, interdisziplinäre Zusammenarbeit, angeordnete Therapie, Kindeswohl.*

Mots-clés : *Traumatisme, violence domestique, relations personnelles, droit de visite, établissement progressif des contacts, collaboration interdisciplinaire, instauration d'une thérapie, bien-être de l'enfant.*

I. Einleitung

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↦ Kaufen ↦

Login

Das Dokument "Das im sozialen Nahraum traumatisierte Kind: Implikationen für die rechtliche, sozialarbeiterische und psychologische Praxis" wurde von Gast am 29.03.2024 auf der Website fampra.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024